

Niederschrift

über die 19. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Werksausschusses Münster Marketing
am Dienstag, **10.12.2013**, 18:00 Uhr - 18:59 Uhr,
Lublin-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Charlotte Nees, Robert Otte, Angela Stähler (in Vertretung für Frau Reismann), Helga Welker

von der SPD-Fraktion

Willi Elbert, Thomas Holz, Wendela-Beate Vilhjalmsen

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Carsten Peters, Dr. Ludwig Schipmann

von der FDP-Fraktion

Heinrich Götting

auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE.

Rüdiger Sagel

von der Verwaltung

Martina Brandherm, Dr. Annemarie Janetzki, Petra Panske, Dr. Matthias Schmidt, Fritz Schmücker, Hartwig Schultheiß, Bernadette Spinnen, Waltraud Wilken

für die Schriftführung

Brigitte Kappenberg

Es fehlte/n:

Karin Reismann

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 19. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Werksausschusses Münster Marketing am 10.12.2013

Tagesordnung

- | | |
|---------------------------|--|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Vorstellung des Türmers/der Türmerin |
| | 3. Bericht der Werksleitung |
| <u>V/0758/2013</u>
II | 4. Finanzangelegenheiten der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Münster Marketing |
| <u>V/0823/2013</u>
II | 5. Handlungsprogramm 2012 bis 2017 - 2. Projektbericht zur Umsetzung (Auszug Werksausschuss Münster Marketing) |
| <u>V/0816/2013</u>
III | 6. Prüfauftrag: Möglichkeiten einer Beitragsreduzierung des Vereins Münsterland e. V. |
| | 7. Bestellung Wirtschaftsprüfer |
| | 8. Anfragen und Anregungen |
| | 9. Verschiedenes |

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Es lagen keine Eingänge und Mitteilungen vor.

Punkt 2 der Tagesordnung

Vorstellung des Türmers/der Türmerin

Die neue Türmerin, Frau **Martje Salje**, stellte sich dem Werksausschuss Münster Marketing vor. Sie wird ab dem 1. Januar 2014 die Nachfolge von Herrn Schulze antreten. Frau Salje hatte sich im Auswahlverfahren gegen 40 Bewerber und fünf Bewerberinnen durchgesetzt.

Herr **Holz** las ein Gedicht von Herrn Stuckstätte, der Nachtwächter-Stadtrundgänge in Münster durchführt, über die Türmerin vor. Das Gedicht ist als Anlage beigelegt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Bericht der Werksleitung

Frau **Spinnen** berichtete, dass sich Münster gemeinsam mit Osnabrück um das Europäische Kulturerbesiegel beworben habe. Im Zentrum der Bewerbung von Osnabrück und Münster stehen die beiden Rathäuser des Westfälischen Friedens. Bei der Auszeichnung gehe es darum, wie Städte mit ihrer Geschichte umgehen. Sollte Münster das Siegel 2015 bekommen, sei ein Kongress mit dem Thema „Marketing historischer Städte“ geplant.

Frau **Panske** erklärte, dass die Aktion „Im Hotel ist die Tante die bessere Verwandte“ bereits zum 3. Mal stattfindet. Im Aktionszeitraum 20.12.2013 bis 28.02.2014 können Gäste von Münsteranern und Münsterländern zu günstigen Preisen im Hotel übernachten.

Des Weiteren wies Sie auf das Hotelverzeichnis 2014 hin, das allen Ausschussmitgliedern vorlag.

Herr **Schmücker** teilte mit, dass sich die Stadt im nächsten Jahr nicht an dem Wettbewerb „Ab in die Mitte! Die City-Offensive NRW“ beteiligen werde. Grund hierfür sei, dass der 20. September der gesetzte Termin für den Aktionstag sei. An diesem Tag werde das LWL-Landesmuseum für Kunst und Kultur eröffnet, außerdem sei vom 18. – 21. September ein Schauraum-Spezial geplant. Daher habe man von einer Teilnahme an dem Wettbewerb abgesehen.

Punkt 4 der Tagesordnung V/0758/2013

Finanzangelegenheiten der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Münster Marketing

Der Werksausschuss Münster Marketing beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

Beschlussvorschlag:

„I. Sachentscheidung:

1. Für die aufgrund der Steuerprüfung für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Münster (Bp) für die Kalenderjahre 2009 bis 2013 sich ergebenden Nachzahlungen hinsichtlich der Ertragssteuer sowie der Umsatzsteuer werden einmalig 147.000 € bereitgestellt.
2. Für den Mehraufwand aus den Tarifsteigerungen 2012/13 werden während der Restlaufzeit des Managementkontraktes (MMK) für die Jahre 2014 und 2015 jeweils 85.000 € bereitgestellt. Weitere Tarifsteigerungen in der Restlaufzeit des Managementkontraktes 2014 und 2015 bis maximal 2 % finanziert der Eigenbetrieb selbst. Darüber hinaus gehende Tarifsteigerungen werden vom städtischen Haushalt übernommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Für die Zahlungen aus der Bp werden einmalig in 2014 147.000 € bereitgestellt.

Für den Mehraufwand aus den Tarifsteigerungen 2012/2013 werden für die Restlaufzeit des MMK für die Jahre 2014 und 2015 jeweils 85.000 € bereitgestellt. Aus dem Haushalt der Stadt Münster erhält MM damit für die Restlaufzeit des MMK folgende Zuschüsse:

	Basiszuschuss	Tarifsteigerung	neuer Zuschuss
Kj 2014	2.703.200 €	85.000 €	2.788.200 €
Kj 2015	2.703.200 €	85.000 €	2.788.200 €“

Punkt 5 der Tagesordnung V/0823/2013

Handlungsprogramm 2012 bis 2017 - 2. Projektbe- richt zur Umsetzung (Auszug Werksausschuss Münster Marketing)

Der Werksausschuss Münster Marketing nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0816/2013**

Prüfauftrag: Möglichkeiten einer Beitragsreduzierung des Vereins Münsterland e. V.

Zu diesem Tagesordnungspunkt lag der abweichende Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften vor.

Frau **Vilhjalmsson** beantragte, über den Beschlussvorschlag der Vorlage in der geänderten Fassung abstimmen zu lassen. Es erhob sich kein Widerspruch.

Nach ausführlicher Diskussion ließ Herr Otte auf Antrag von Herrn **Sagel** über die einzelnen Ziffern des abweichenden Beschlusses getrennt abstimmen:

Ziffer 1 wurde einstimmig beschlossen.

Ziffer 2 wurde mit 6 Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) gegen 4 Stimmen (CDU) und einer Stimmenthaltung (DIE LINKE.) beschlossen.

Ziffer 3 wurde mit 6 Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) gegen 5 Stimmen (CDU, DIE LINKE.) beschlossen.

Somit beschloss der Werksausschuss Münster Marketing, dem Rat die folgende geänderte Beschlussfassung zu empfehlen:

- „1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Mitgliedschaft der Stadt Münster im Münsterland e. V. im unmittelbaren Wirkungszusammenhang mit der regionalen Kooperation insgesamt zu sehen ist und dass eine Beitragsreduzierung der Stadt Münster damit unmittelbare Konsequenzen für alle anderen Kooperationsfelder auslösen würde.
2. Die Stadt Münster erklärt ihre feste Absicht, die Arbeit des Münsterland e.V. weiter zu unterstützen. Dafür müssen aber einige Rahmenbedingungen geändert werden. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den übrigen Gebietskörperschaften Gespräche über die zukünftige Ausrichtung und Finanzierung des Vereins Münsterland e.V. zu beginnen. Es soll eine Reduzierung der Stellen der Geschäftsführung erreicht und damit eine deutliche Reduzierung der Personalkosten umgesetzt werden. Weiter erhält die Verwaltung den Auftrag, in den Gesprächen eine stärkere Fokussierung der Arbeit des Vereins auf Fragen der regionalen Wirtschaftsentwicklung und der Profilierung des Wirtschaftsstandorts Münsterland zu erwirken. Durch diese Änderungen der Rahmenbedingungen soll ab dem Haushaltsjahr 2015 den Mitgliedsbeitrag der Stadt Münster auf maximal 0,60 Euro pro Einwohner/-in reduziert werden.
3. Ab dem Haushaltsjahr 2015 werden die Haushaltsmittel für den Mitgliedsbeitrag um 60.000 Euro pro Jahr reduziert.“

Punkt 7 der Tagesordnung

Bestellung Wirtschaftsprüfer

Der Werksausschuss Münster Marketing beschloss einstimmig, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2013 zu beauftragen.

Punkt 8 der Tagesordnung

Anfragen und Anregungen

Es lagen keine Anfragen und Anregungen vor.

Punkt 9 der Tagesordnung

Verschiedenes

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

gez. Robert Otte
Vorsitz

gez. Brigitte Kappenberg
Schriftführung